

Stellenanzeige 18

25.02.2020

Wir sind Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen, der Prävention ernährungsmitbedingter Erkrankungen, des Ernährungsverhaltens, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt sind gesundheitliche Aspekte und der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als neuer Aufgabenschwerpunkt wird aktuell das Nationale Referenzzentrum für Authentische Lebensmittel (NRZ-Authent) aufgebaut. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: www.mri.bund.de.

Wir suchen eine/einen **Chemieingenieurin / Chemieingenieur (w/m/d)**

Ihr Aufgabengebiet Mit der Etablierung eines Nationalen Referenzzentrums für authentische Lebensmittel (NRZ-Authent) am Max Rubner-Institut möchte das Bundesministerium für Ernährung und Lebensmittel (BMEL) ein nachhaltiges Zeichen gegen die Verfälschung von Lebensmitteln setzen und gegen organisierten Betrug in diesem Bereich vorgehen. Das in der EU-Kontrollverordnung (EU VO 2017/625) geforderte und jetzt eingerichtete nationale Referenzzentrum versteht sich als eines der Hauptinstrumente einer Strategie, die das Ziel hat, die Arbeit der Überwachungsbehörden und örtlichen Untersuchungsämter in Deutschland zu unterstützen, um systematisch entlang der gesamten Lebensmittelkette potenzielle Problemstellen vorausschauend auszumachen und mithilfe des umfangreichen analytischen Werkzeugkastens und von Referenz-Datenbanken betrügerische Machenschaften aufzudecken.

Am Standort Kiel des Max Rubner-Instituts sind Sie als Mitarbeiter/in (w/m/d) im NRZ-Authent im zentralen Stabilisotopenlabor tätig, das im Institut für Sicherheit und Qualität bei Milch und Fisch angesiedelt ist. Die Arbeiten betreffen vor allem Fragestellungen der Lebensmittelauthentizität bezüglich aller Lebensmittelgruppen und erfolgen in enger Abstimmung mit der örtlichen Laborleitung sowie der Leitung des NRZ-Authent, die ihren Sitz in Kulmbach hat. Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- selbstständige Betreuung und Instandhaltung der Isotopenverhältnis-Massenspektrometer sowie gekoppelter Probenvorbereitungsmodule wie z.B. Elementaranalysatoren und Gaschromatographen, inkl. Wartung, Fehlersuche und -behebung
- Planung und Durchführung von Analysen zur Bestimmung der Stabilisotopen-Verhältnisse der Bioelemente in Bulk-Proben und Einzelverbindungen aus Lebensmitteln inkl. Probenaufarbeitung
- Mitwirkung bei der Entwicklung, Etablierung und Validierung neuer Methoden zur Stabilisotopen-Analyse und zugehöriger Probenaufarbeitung aus Lebensmitteln oder deren Bestandteilen
- softwaregestützte Auswertung und Kalibrierung der Messdaten sowie Aufbereitung und Zusammenstellung der Versuchsergebnisse inkl. grundlegender statistischer Auswertungen (u.a. deskriptive Statistik, t-Test, ANOVA)
- Koordination der Messkapazitäten sowie Anleitung und Einarbeitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Studentinnen und Studenten bezüglich der Techniken der Stabilisotopen-Analyse
- aktive Mitarbeit bei der Umsetzung des Arbeitsschutzes sowie der Qualitätssicherung in enger Absprache mit der Laborleitung
- Tätigkeiten im Rahmen der allgemeinen Labororganisation wie z.B. Beschaffung von Verbrauchsmaterialien, Chemikalien und Ersatzteilen sowie Entsorgung von Abfallstoffen

Ihr Profil Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Bachelor-Studium des Chemieingenieurwesens oder eine vergleichbare Qualifikation in einem verwandten Studiengang
- Berufserfahrung im Bereich der instrumentellen chemischen Analytik (Messung, Identifizierung, Quantifizierung)
- gute Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Massenspektrometrie und zugehöriger Kopplungstechniken
- gute EDV-Kenntnisse

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der massenspektrometrischen oder spektroskopischen Stabilisotopenverhältnis-Analytik
- sehr gutes technisches Verständnis und praktisches Geschick im Umgang mit komplexer, teils filigraner Gerätetechnik
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Wartung instrumenteller Analysetechnik
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Probenvorbereitung (u.a. SPE, flüssig-flüssig-Extraktion, Derivatisierung)
- Kenntnisse in der Entwicklung, Etablierung und Validierung analytischer Methoden und des Qualitätsmanagements
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der statistischen Datenauswertung

Wir erwarten eine gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise sowie der Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle am Standort Kiel des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 12 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie sind interessiert? Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 18** bis zum **31.03.2020** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts Standort Kiel

E-Mail: karriere@mri.bund.de

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Wir ermutigen deshalb Frauen, sich zu bewerben.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Sie haben die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage unter www.mri.bund.de/de/karriere/stellenanzeigen über die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze in den Stellenbesetzungsverfahren am Max Rubner-Institut zu informieren.

Organisatorische Fragen Thomas Zemke

Telefon: 0431 / 609 - 2213

Fachliche Fragen Dr. Joachim Molquentin
Dr. Ilka Haase

Telefon: 0431 / 609 - 2224

Telefon: 09221 / 803 - 220